

Akatsuki- Ein Mädchen bei Abtrünnigen

alles hat ein ende...oder auch nicht- Fortsetzung online!

Von Shitari

Tickende Uhr- Teil 2

Sooo hier isses wieder das nächste kappi ^-^ endlich xD ich hoffe es gefällt euch, denn meine ff neigt sich langsam zum ende....aber...wer weiß vllt ja auch nich ^-^ viel spaß beim lesen eure Shita-chan

An dieses Mädchen, das gar nicht mehr wusste dass es sie gibt, und dieses Mädchen, dass schon bald sehen wird, dass Itachi sie nicht warten lässt....

Es wurde hell, die Sonne strahlte in das Zimmer Itachis. Immer noch starrte er an die Decke. »Sherly...« sie war einfach weg, er konnte es immer noch nicht fassen. Ohne in dieser Nacht auch nur ein Auge geschlossen zu haben, erhob sich der Schwarzhaarige Nuke-Nin und ging aus seinem Zimmer. "Konntest du auch nicht schlafen?" fragte eine helle, besorgte Stimme, die Itachi Deidara zuordnen konnte. "Wie kommst du auf die Idee? Sie ist nur ein nutzloses, schwaches Mädchen!" brachte Itachi nur gequält über seine Lippen was den Blonden Nicken ließ. Schnell schritt Itachi in die Küche und bemerkte nicht wie Deidara grinste. »Ich wusste es, er hat sie genauso gern wie wir sie gern haben, wir holen sie dir wieder Itachi!« immernoch grinsend über den Triumph, die Gefühle des Kühlschranks Uchiha erkannt zu haben ging Deidara schließlich auch in die Küche und setzte sich.

Der Leader trat ein. "Itachi...es liegt bei dir, sollen wir sie wiederholen?"

~bei Sherly~

Schwer atmend und totmüde setzte sich das kleine Mädchen auf den Boden. "Onkel mir tun die Augen weh ich will nicht mehr!" jammerte sie leise und schloss die Augen. "Quatsch nicht, du bist eine Uchiha und hast einen Auftrag! Du weißt ihn doch also?" Seufzend erhob sich die Jüngere wieder und blickte zu den größeren. "Ich weiß dass ich Papa bestrafen muss, aber wieso muss ich dazu die Augen nehmen? Wieso kannst du ihm nicht weh tun?" Ein kalter Blick seitens Sasuke ließ Sherly erstarren. "Weil Shaolin deine Mutter war und nicht meine klar?" kam es kalt aus seinem Mund und er ließ erneut seine Sharingans aufblitzen. "Los aktivier dein Erbe wir haben wenig Zeit!" Seufzend und erschöpft erhob sich die 6-jährige wieder und aktivierte ihr Sharingan. "Okay...." meinte sie leise und machte sich kampfbereit. Ein kurzer Blick von Sherly wick zur Seite, auf den Käfig der Sako umfing. Bald würde auch er wieder frei sein das

weiß sie ganz genau. Und das liegt alles ganz allein in ihrer Hand.

~zurück bei den Akas~

Ein paar Minuten lang hatte Itachi den Leader einfach nur angestarrt. Klar wollte er sie zurückholen, aber was würden die anderen von ihm halten wenn er das sagen würde? Seinen Stolz und seine Macht könnte er vergessen. Und cool würde er wohl auch nicht mehr wirken. Seufzend setzte sich der schwarzhaarige hin und murmelte ein "Einverstanden" vor sich hin. Dem Leader entwich ein grinsen. "Wussten wirs doch, okay wir müssen Sherly retten, wer weiß was Sasuke alles mit ihr anstellen würd." sagte er ernst und voller sorglicher Stimme. Ein paar verwirrte Blicke richteten sich auf Pain. "Was will mein Bruder von Sherly?" Erschrocken blickte der Leader zu Itachi »Oh nein verplappert!« kurzer hand blickte entgegnete er mit einen kalten Blick: "Dich seelisch fertig machen natürlich! Ich denke dass Orochimaru Sherly Sasuke übergeben hat, er weiß ja dass sie jetzt deine...Schwach-stelle ist!" er zögerte als er sprach. 'Schwachstelle' war nicht unbedingt ein beliebtes Wort bei dem Uchiha. "Schwachstelle....verstehe.." murmelte der Ältere und blickte die anderen an. "Wann gehts los?" fragte nun Deidara neugierig und blickte zum Leader. "Heute um Mitternacht! Wir müssen ausgeschlafen sein. Und außerdem hab ich noch nicht die Strategie fertig..." murmelte Pain und gähnte einmal herzhaft. Auch er hatte die Nacht nicht geschlafen, ihn hatte das alles zu sehr belastet. "Okay Jungs ab ins Bett und Punkt 22.00 in meinem Büro!" mit diesen Worten verabschiedete sich Pain und ging aus der Küche. Alle nickten und machten sich gleich auf den Weg sich eine Mütze schlaf zu holen.

~bei Sherly~

Erschöpft sank das kleine Mädchen wieder zu Boden. Mittlerweile war es schon Abend in Suna. Ihre Gedanken kreisten umher. "Ich habe Hunger Sensei-Sasuke!" quängelte sie ängstlich und blickte in die Sharingans. Knurrend zog Sasuke Sherly auf die Beine und ging aus dem Trainingsraum. "Wartest du auf eine Extraeinladung? Komm endlich mit!" Gefährlich fauchte er sie an und hörte sofort die eiligen Schritte des kleinen Mädchens. Folgsam schlich Sherly in seinem Schatten hinter ihm her. Den Kopf gesenkt haltend, merkte sie wie mehrere kalte Blicke auf sie niederbrasselten. "Wegen deinen Vater ist mein Verlobter tot!" "Monsterkind!" überall waren diese Stimmen um sie herum die sie für die Taten ihres Vaters nur noch mehr verurteilten. Sie wollte das es aufhört, das alles ließ ihren Hass doch nur steigern. Doch genau das war Sasukes ziel. Er wollte dass Sherly Itachi richtig hasste, ihn umbringen wollte. Egal um welchen Preis.

~zurück bei den Akatsuki~

Ungeduldig saß Itachi auf seinen Bett. Gleich war es soweit. Ohne auch nur einmal mit der Wimper zu zucken starrte er auf die Zeiger der Uhr, die in seinem Zimmer standen. Das Geräusch wie sie sich bewegten war einfach unerträglich und hallte immer wieder in seinen Ohren nach. 3 Sekunden...und dann würde er aufstehen...2 Sekunden...dann würde er sie holen gehen....1 Sekunde...und er könnte alles verlieren. Endlich war es soweit. Punkt 22.00 Uhr. Darauf hatte er gewartet. Schnell schloss er seinen Mantel und ging aus dem Zimmer. Vor seiner Tür warteten schon die Anderen. "Gehen wir

rein?" fragte Deidara ruhig und seiner gelassenen Art während er Sasoris Hand hielt. "Ja!" sagte Itachi kurz und ging sofort in das Büro des Leaders, der auch schon hinter seinem Schreibtisch saß. "Der Plan sieht so aus..." eröffnete er die Sitzung und erzählte die genaue Beschaffenheit, wie sie bei Orochimaru einbrechen würden....

~wieder bei Sherly (ich weiß v.v aber die wechsel müssen sein)~

Schnell hatte Sherly ihr Brot verputzt und schaute zu ihrem Onkel rüber der wartete bis sie fertig war. Eiskalt musterte er die Kleine. "Für heute ist es genug, morgen musst du ausgeschlafen und kampfbereit sein! Wir werden jetzt mit Orochimaru unseren Plan besprechen und dann gehst du sofort ins bett, verstanden?" Ein ängstliches Nicken seitens Sherly bestätigte dem Uchiha, das er so langsam die Oberhand über sie gewann. Von ein auf die andere Sekunde stand er auch schon an der tür und wartete auf sie. Sherly wusste, dass er nicht auf sich warten ließ und sprang schnell von ihrem Stuhl und eilte durch die Engen Gänge ihrem Onkel hinterher. Schnell waren sie bei Orochimaru angekommen.

"Sherly....trete ein....ich verrate dir jetzt etwas!" meinte er böse lachend und beobachtete jeden Schritt des kleinen Mädchens genau. "Ja Meister?" fragte sie leise und schon begann er von seinem dunklen Plan zu berichten.

~die Akas, die inzwischen schon nach Oto latschen xD~

Völlig in Gedanken versunken ging Itachi den Plan nochmals genauestens durch. Er war die Schlüsselfigur das durfte er nicht vergessen. Ein leichtes Lächeln schlich sich über seine kalten Lippen. Genau wie damals in seiner Familie, wieder war ER die Schlüsselfigur des Plans. Weiter gingen sie nach Suna. Wie immer hielten sie den Kopf gesenkt. Am Schluss lief Itachi. Alleine. Er brauchte keinen Deidara der auf ihn einredete, er brauchte keinen Kisame der ihn nervte und er brauchte keinen Leader der ihm etwas erklärte. Was er wirklich brauchte war Sherly, das kleine Mädchen dass ihm zum schmunzeln (lachen? das hat er doch noch nie gekonnt xD) brachte. "Itachi-san?" Itachi blickte zu Deidara, der ihn leicht anlächelte. "Wir sind endlich da!" meinte er und blickte auf das Große Dorf namens Oto-Gakure.

~bei Sherly~

Sanft wehte der Wind durch Sherlys Haare und umspielte sie zärtlich. "Sie sind da...bist du bereit?" fragte Orochimaru und blickte kalt zu der Uchiha. "Ja...ich bin bereit Meister!" meinte das kleine Mädchen kalt und starrte auf den Eingang Otos. "Gut..." kam es leicht grinsend von Orochimaru und er öffnete die Tür des Käfigs den er bis eben in der Hand hielt. Sanft sprang Sako auf Sherlys Schulter und schmuste sich an das kleine Mädchen, das dies aber nicht wirklich wahrnehmen zu schien. Ihr war nur noch ein Ziel wichtig, ihren Vater zu bestrafen. Alles war perfekt geplant. Sie würden es schaffen. SIE würde es schaffen! Sie würde sich an ihrem Vater rächen, ganz sicher....

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

cuuut...sry etwas kurz ich hoffe es gefällt euch trotzdem ^^

so das war tickende uhr-teil 2 und das finale kommt immer näher *trommelwirbel

einleit* wer weiß vllt lass ich mir auch noch ein paar kappis zeit vllt aber auch nicht ^-^
ich bitte um kommis *verbeug* eure shitari-chan ^^